

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0672/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	28.11.2023	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	07.12.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Neubau Elektrowerkstatt auf der Kläranlage Beningsfeld

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Neubau Elektrowerkstatt auf der Kläranlage Beningsfeld für das Abwasserwerk“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Berücksichtigung von Solarthermie, Photovoltaik, Nutzung Blockheizkraftwerk der Klärgasverbrennung, Nutzung Abwasserabwärme	Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					5.000€/a
investiv:				0	1.252.500€
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Die Kläranlage Beningsfeld der Stadt Bergisch Gladbach entsorgt das Abwasser der rund 113.000 Einwohner sowie der Gewerbebetriebe im Stadtgebiet. Während des Klärprozesses fällt Klärschlamm als Abfallprodukt an. Dieser Schlamm bildet sich kontinuierlich und muss entsorgt werden. Dies geschieht durch Abfuhr in eine Verbrennungsanlage. Bevor der Klärschlamm transportiert werden kann, muss er in der Schlammbehandlung der Kläranlage Beningsfeld entwässert werden.

Die Schlammbehandlung und das Schlammbehandlungsgebäude sind mit Bau des Klärwerks Beningsfeld 1974 in Betrieb gegangen und müssen aufgrund des Alters erneuert werden. Da der Schlamm kontinuierlich anfällt, muss ein Neubau parallel zur bestehenden Anlage erfolgen, um während der Bauzeit die Schlammmentwässerung sicherzustellen.

Neben der eigentlichen Schlammbehandlung sind in dem Schlammbehandlungsgebäude auch die Schlosserei und die Elektrowerkstatt der Kläranlage Beningsfeld untergebracht. Das Gebäude selbst ist wirtschaftlich nicht zu sanieren und soll daher bis zum Kellergeschoss abgerissen werden. Der Keller muss erhalten werden, da hier Maschinenteknik untergebracht ist, die weiterhin benötigt wird.

Für die Elektrowerkstatt und die Schlosserei wurden zwei neue Standorte auf dem Klärwerksgelände identifiziert. Für die Elektrowerkstatt soll auf einer freien Fläche neben dem Klärgasbehälter ein neues Gebäude errichtet werden. In diesem Gebäude sind die Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen für die Elektriker enthalten. Der Neubau muss an die Infrastruktur der Kläranlage angebunden werden. Hierzu zählen vor allem die Anbindung an das Strom- und Wassernetz und die IT.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Baukosten Elektrowerkstatt		540.000 €	
Ingenieurleistungen		187.000 €	
Bodengutachten & Kampfmittel		15.000 €	
Straßenbau & Anschlüsse		50.000 €	
Bauvoranfrage		10.000 €	
Sonstiges		200.000 €	
Zuschlag Kostensteigerung (25%)		250.500 €	
Gesamtkosten		1.252.500 €	

Tabelle 1: Kostenschätzung

Neubau Elektrowerkstatt			
	E-Technik*	Bautechnik*	Gesamtkosten in Euro brutto
Nutzungsdauer Jahre	20	60	
Kosten in Euro	325.625	926.875	1.252.500
Abschreibung in Euro	16.281	15.448	31.729
Verzinsung in Euro	5.698	16.220	21.919
Wartung			5.000
Jährliche Folgekosten gesamt in Euro			58.648
* incl. Ingenieurleistungen und sonstige Kosten			

Tabelle 2: Folgekostendarstellung Elektrowerkstatt

Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich lediglich um einen Kostenrahmen im Zuge der Bedarfsermittlung und demzufolge sind sie auch nur bedingt belastbar. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

Jährliches Haushaltsziel: Gebührenstabilität (Abwasser)

Produktgruppe: 108.11.780

Finanzielle Auswirkungen

1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	5000 €/a
Ergebnis	0	
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		1.252.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Tabelle 3 Finanzielle Auswirkungen

Im Budget enthalten	X	ja nein siehe Erläuterungen
---------------------	---	-----------------------------------

Die Finanzierung erfolgt im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks.

Zeitliche Auswirkungen

Die Planungs- und Vergabephase beginnt 2024 und endet 2025. Die Bauphase ist für 2026 eingeplant.